

**p112 Rendzina aus Schwemmschutt und Schotter aus Kalksteinmaterial des Oberjuras**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	p-R10	
<b>Flächenanteil</b>	80–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	einzelne Randbereiche von Hochterrassenverebnungen sowie stellenweise Schwemmfächer und -kegel am Ausgang kleinerer Tälichen	
<b>Bodentyp</b>	flach bis mittel tief entwickelte Rendzina	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Schwemmschutt und Schotter aus Kalksteinmaterial des Oberjuras	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ls2–Lu,Gr2–3	2,5–3,5 dm
	Sl3–Ls3,Gr5	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L5V, L5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

stellenweise mittel tiefes Kolluvium (p-K14, Kartiereinheit p143)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (170–210 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–110 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel (100–130 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering bis mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

Kleinflächig im Bereich der Langenauer Hochterrasse sowie einzelne kleinere Vorkommen in Albtälchen und als Schwemmkegel an deren Ausgang